

Finden Sie Ihr Objekt in Norderstedt

Kommen wir ins Gespräch



Sie suchen ein Gewerbegrundstück oder eine Gewerbeimmobilie? Dann ist die Entwicklungsgesellschaft der richtige Ansprechpartner.

Zum einen erschließt die EGNO im Rahmen ihrer Grundstücksentwicklung selbst Gewerbeflächen und bietet sie Interessenten zum Kauf an. Beispiele: das Logistik- und Distributions-Center (LDC) mit direkter Anbindung an den Hamburg Airport und das neue Gewerbegebiet Friedrichsgabe Nord/Reiherhagen, das Wohnen und Arbeiten kombiniert.

Zum anderen finden sich in ihrer umfangreichen Immobilienbank auch zahlreiche Angebote anderer Anbieter, seien es nun Gewerbegrundstücke, Büros, Produktions- oder Lagerflächen oder Ladengeschäfte. Zum Kauf oder auch zur Miete.

Die Vorteile:

- 🔄 95%ige Markttransparenz
- 🔄 Neutralität und Unabhängigkeit
- 🔄 Aktualität
- 🔄 Direkter Kontakt zu Eigentümern und Maklern
- 🔄 Kostenlos für den Suchenden

Auch bei den Genehmigungsverfahren und bei Abstimmungen mit der Verwaltung steht die EGNO den Interessenten unterstützend zur Seite.

Rufen Sie einfach an oder nehmen Sie über das Internet Kontakt auf: www.egno.de

Im Internet finden Sie nicht nur weitere Informationen über die EGNO, sondern auch umfangreiche Wirtschaftsdaten über Norderstedt. Darüber hinaus können Sie Unterlagen über neue Gewerbegebiete, unsere Produkte und Dienstleistungen als PDF herunterladen.

Informationen senden wir Ihnen auch gerne zu.

Ein engagiertes Team von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen unterstützt Sie bei Ansiedlungsvorhaben und Expansionsplänen in Norderstedt. Gern stehen die Experten auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Entwicklungsgesellschaft **Norderstedt** mbH

- 🔄 Stadtentwicklung
- 🔄 Wirtschaftsförderung
- 🔄 Stadtmarketing
- 🔄 Grundstücksentwicklung
- 🔄 Immobilienvermittlung



Entwicklungsgesellschaft
Norderstedt mbH

Rathausallee 64 – 66
22846 Norderstedt
Telefon 040/53 54 06-0
Fax 040/53 54 06-40
E-Mail info@egno.de
www.egno.de

Postanschrift:
Postfach 7155
22831 Norderstedt

Norderstedt
Eine Idee voraus...

Entwicklung heißt Verantwortung



Mit 74.000 Einwohnern ist das erst vor gut 30 Jahren gegründete Norderstedt heute die fünftgrößte Stadt Schleswig-Holsteins. Eine gut ausgebaute Infrastruktur sichert den Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität.

Die günstige Lage in der Metropolregion Hamburg, ausgezeichnete Verkehrsanbindungen, die Nähe zur Nord- und Ostsee und zu den skandinavischen und baltischen Ländern machen die Stadt zugleich zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Rund 4.300 vorwiegend mittelständische Unternehmen bieten rund 34.000 Arbeitsplätze.

Entscheidenden Anteil an der heutigen Position als florierende Kommune hat die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EGNO), die 1974 als beauftragter Entwicklungsträger der Stadt gegründet wurde und heute in vielen Bereichen aktiv ist:

- ↳ Stadtentwicklung
- ↳ Wirtschaftsförderung
- ↳ Stadtmarketing
- ↳ Grundstücksentwicklung
- ↳ Vermittlung von Bestandsimmobilien

Zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgern nimmt die Entwicklungsgesellschaft eine Mittlerrolle ein, um so schnell konsensorientierte Lösungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu erzielen.

Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen legt die EGNO Wert auf effizientes und unbürokratisches Arbeiten.

Eine Stadt findet ihre Mitte



Rote Backstein-Häuser, Parks, Wasserläufe, Spielplätze, ausgedehnte Radwege, attraktive Einkaufspassagen, Kino, Restaurants und Sportmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen, Bildungsstätten – und das alles in Entfernungen, die „zu Fuß“ gemessen werden: Das ist Norderstedt-Mitte. Wo einst eine grüne Wiese war, befindet sich heute ein vitales, familienfreundliches Zentrum mit rund 12.000 Einwohnern und 2.300 Arbeitsplätzen.

Nachdem 1970 Norderstedt durch Zusammenlegung der vier Ursprungsgemeinden Garstedt, Glashütte, Friedrichsgabe und Harksheide entstanden war, galt es, der jungen Stadt ein Zentrum zu geben. 1974 erhielt die EGNO die Aufgabe, Norderstedt-Mitte zu entwickeln. Und dies geschah in enger Abstimmung mit den Bürgern. Der erste Rahmenplan von 1977 wurde in den folgenden Jahren durch weitere Wettbewerbe konkretisiert. 1978 wehte über den ersten Häusern die Richtkrone, 1979 konnten die Bewohner einziehen. Bis heute sind 3.200 Wohnungen entstanden.

Hinzu kamen das Rathaus mit dem FORUM und dem Veranstaltungszentrum TriBühne, die Stadwerke, das Amtsgericht und das Arbeitsamt, ein Museumsdorf mit einem Feuerwehrmuseum sowie Geschäftshäuser mit Läden und Büros.

Die Entwicklung von Norderstedt-Mitte gilt bundesweit als gelungenes Beispiel für bedarfsgerechtes Wohnen und Arbeiten in einer Stadt.

Die Stadt für alle attraktiver machen



Seit der Gründung gehört die Wirtschaftsförderung zu den ureigenen Aufgaben der EGNO. Sie unterstützt Unternehmen vor Ort bei allen Standortfragen, stellt Wirtschaftsdaten zur Verfügung und fertigt Gutachten.

Darüber hinaus führt sie Veranstaltungen wie Messen und den Norderstedter Unternehmertag, Unternehmens- und Branchengespräche durch. Eine weitere wichtige Aufgabe sind der Aufbau und die Pflege von Kontakten. Im persönlichen Gespräch mit Vertretern von Politik und Verwaltung, Unternehmen und Verbänden, Hochschulen und anderen Bildungsträgern sowie den Bürgern sucht die EGNO nach Lösungen für die Sicherung und den Ausbau der Norderstedter Wirtschaftskraft und der Arbeitsplätze.

1997 zählte die EGNO zu den Gründungsmitgliedern des Norderstedt Marketing e.V.. In dem Verein haben sich inzwischen über 100 Unternehmen zusammengeschlossen, um in Form einer „Public Private Partnership“ gemeinsam mit der Verwaltung Stadtmarketing zu betreiben.

Als Geschäftsbesorger wirkt die EGNO aktiv daran mit, durch eine Vielfalt an Maßnahmen den Bekanntheitsgrad der Stadt zu steigern und ihr Image positiv zu beeinflussen, die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Stadt zu stärken, die Wirtschaft zu fördern und Norderstedt für Gäste attraktiv zu machen.